

## SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht

Version: 1.12

### Verwendung

**SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** ist ein gebrauchsfertiger, kunstharzvergüteter Spachtel und optimal geeignet zum Glätten, Beschichten und Ausbessern von Alt- und Neuputzen aller Art, Betonflächen, großformatige Porenbeton- und Kalksteinelemente, Gipskarton- und Gipsfaserplatten im Innenbereich. **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** ist auch hervorragend zum Überspachteln von Strukturputzen und Glasfasergewebe sowie von Raufasertapeten geeignet. Bei der vollflächigen Verspachtelung von Wand- und Deckenflächen können die Oberflächengüten Q2–Q4 erzielt werden.

Für Q1- Verspachtelungen ist **SYCOFIX® System MUR Super Haftspachtel** optimal geeignet.

**SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** ist ideal zum Einbetten von Unterlagsstoffen aus glattem Vlies (z.B. **SYCOFIX® System Renovier- und Saniervlies 130**) zur Flächensanierung einsetzbar.

### Eigenschaften

- ausgezeichnetes Füllvermögen
- ausgezeichnete Haftfestigkeit
- bis zu Schichtstärken von 5 mm in einem Arbeitsgang verarbeitbar
- auf Null ausziehbar
- Airless-spritzbar und optimal schleifbar
- hoher Weißgrad
- atmungsaktiv, lösungsmittelfrei
- leicht verarbeitbar
- stellt optimalen Untergrund für nachfolgende Tapezier-, Streich- und Putzarbeiten ohne vorherige Grundierung dar
- Ergiebigkeit: ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup> bei 1 mm Schichtstärke als Flächenspachtel
- für Feuchträume geeignet

### Untergrundvorbehandlung

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, schmutz- und trennmittelfrei sein.

Loser Putz und schlecht haftende Anstriche (Leimfarben) sowie alte Tapeten sind restlos zu entfernen. Dazu ist **SYCOFIX® Tapetenablöser extra-stark** optimal

geeignet. Untergründe mit unterschiedlicher Alkalität sind mit **SYCOFIX® Vogelfluat** zu neutralisieren. Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe

mit **SYCOFIX® SystemTiefgrund Gel** grundieren. Metallteile vor Korrosion schützen. Hierzu ist

**SYCOFIX® Rostschutz-Penetriermittel** optimal geeignet. Tiefe Risse und Löcher sind mit

**SYCOFIX® MUR Super Haftspachtel** vorzuspachteln. Vor dem Überspachteln von

Raufasertapeten müssen diese auf Tragfähigkeit geprüft werden, d.h. sie müssen fest verklebt sein.

## SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht

Version: 1.12

### Verarbeitung

#### Flächenspachtelung

**SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** mit Spachtel oder Glättkelle auftragen. Der Spachtelauftrag ist bis zu 5 mm Schichtstärke möglich. Bei Auftrag mit dem Spritzgerät **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** vollflächig aufspritzen und anschließend mit geeignetem Spachtel planeben abglätten.

Zur Erzielung besonders glatter Flächen ist eine zweimalige Spachtelung vorzunehmen. Eine Vorbehandlung der gespachtelten Fläche ist vor weiteren Beschichtungen nicht notwendig. Nach vollständiger Durchtrocknung stellt **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** einen optimalen Tapezier-, Anstrich- und Putzträger dar. Die Trockenzeit beträgt je nach Schichtstärke ca. 12 - 48 Stunden in Abhängigkeit von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Bei der Überspachtelung von Raufasertapeten sind je nach Struktur 1-2 Spachtelgänge notwendig. Zwischen den einzelnen Spachtelgängen ist eine Trockenzeit von ca. 8 Std. einzuhalten. Bei gering saugenden und relativ dichten Untergründen (z.B. Filigrandecken) kann es beim Auftragen von Sycofix Fertigspachtel leicht zu kleiner Blasenbildung kommen, welche nach kurzer Abluftzeit (5 min) durch nochmaliges Nachglätten beseitigt werden können. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von der Luftfeuchtigkeit und der Raumtemperatur. Sollte beim Nachglätten nochmals kleine Blasen entstehen, war die Abluftzeit zu kurz. Die Verarbeitungstemperatur muss oberhalb 10 °C liegen. Arbeitsgeräte sind nach Gebrauch leicht mit Wasser zu reinigen.

#### Flächenarmierung bei Haarrissen und kritischen Untergründen

**SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** bahnenweise mit Spachtel, Glättkelle oder Spritzgerät auftragen. Dabei darauf achten, dass keine Fehlstellen entstehen. Direkt nach dem Auftrag wird **SYCOFIX® System Renovier- und Saniervlies 130** in den Spachtel eingelegt und mit einer Kunststofftraufel oder einem Flächenglätter gut andrückt. Die Schichtdicke unter dem Vlies darf nach dem Andrücken 1mm nicht unterschreiten. Die Stöße müssen mindestens 10 cm außerhalb des Fugenbereiches von Gipskartonplatten liegen. Nachfolgearbeiten wie Tapezier-, Streich- und Putzarbeiten können erst nach vollständiger Durchtrocknung der sanierten Fläche erfolgen.

#### Kantenschutz

Für stoßbeanspruchte Ecken und Kanten empfehlen wir die Verwendung von **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark**.

**SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** passend zuschneiden und knicken. Nun wird **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht** mit einem Spachtel auf die Ecke aufgetragen und die **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** in die nasse Spachtelmasse eingelegt, so dass eine gerade Ecke bzw. Kante entsteht. Danach die **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** mit einem Spachtel an die Ecke andrücken und die dabei überschüssige Spachtelmasse sauber abziehen. Nach einer Trockenzeit von ca. 8 Stunden erfolgt eine 2. Verspachtelung mit **SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht**, so dass die **SYCOFIX® System Eckschutzschiene extra-stark** vollkommen eingebettet ist, nach erneuter Trocknung kann geschliffen werden.

Maschinell verarbeitbar mit Geräten wie z.B. Graco Mark V oder PFT Swing Airless.

#### Airless-Spritzdaten:

## SYCOFIX® System Fertigspachtel leicht

Version: 1.12

Spritzdruck: 190 bar  
Düsengröße: 0,031 – 0,33  
Spritzwinkel: 50°

### Hinweise

Auf dichten, gering saugfähigen Untergründen können feine Luftblasen entstehen, die nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden können.

Nicht geeignet für Spachtelungen auf Holz, Metall, Glas und Kunststoff. Für Spachtelarbeiten auf Holz und Metall empfehlen wir **SYCOFIX® Schnellspachtel** oder **SYCOFIX® Lackspachtel**.

Der exakte Materialbedarf ist durch eine Probebeschichtung am Objekt zu ermitteln.

### Inhaltsstoffe

Copolymere Kunststoffdispersion, weißer Dolomitmarmor, Additive.

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und eine Mischung aus 5-Chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Lagerung

Kühl aber frostfrei, im original geschlossenen Gebinde mindestens 12 Monate lagerfähig.

### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Resten eintrocknen lassen und über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgen.

### Verpackung

8-kg-Gebinde (1 Stück/VE)

EAN-Code: 4015995908114

25-kg-Gebinde (1 Stück/VE, 33 VE/Palette)

EAN-Code: 4015995907803